

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>10</b>
<b>1. Vorlesung</b>	
<b>Psychoanalyse nach 1975.....</b>	<b>11</b>
<b>Anknüpfung .....</b>	<b>11</b>
Das Erbe Sigmund Freuds .....	11
Psychoanalyse in den Jahren nach Freud (1940–75) .....	12
<b>Der Verlust des Common Ground im letzten Viertel</b>	
<b>des 20. Jahrhunderts .....</b>	<b>13</b>
Vom Psychoanalyseboom zum Freud-Bashing.....	13
Die Diversifizierung psychoanalytischer Theorien	
und Konzepte .....	15
Die Sorge um den Verlust der verbindenden Basis.....	17
<b>Spezielle Entwicklungen in Deutschland .....</b>	<b>19</b>
Die Spuren der NS-Zeit .....	19
Die 1968er Bewegung und ihre Folgen.....	20
Die Normalisierung der psychoanalytischen Landschaft ..	22
Wissenschaftliche Entwicklungen.....	24
Blick auf die Gegenwart .....	30
<b>2. Vorlesung</b>	
<b>Selbstpsychologie und Narzissmus .....</b>	<b>32</b>
<b>Selbst und Selbstpsychologie.....</b>	<b>32</b>
Kohuts Beitrag zur Psychoanalyse .....	34
Behandlung.....	41
Bewertung von Kohuts Werk .....	44

## Inhalt

<b>Integration von Ich- und Objektbeziehungs-Psychologie . . . . .</b>	45
Kernbergs integratives Modell . . . . .	46
Kernbergs Narzissmuskonzept . . . . .	48
Behandlung . . . . .	50
Bewertung . . . . .	51
<b>3. Vorlesung</b>	
<b>Intersubjektivität – das neue Paradigma . . . . .</b>	52
<b>Was ist Intersubjektivität? . . . . .</b>	52
Von der Selbtpsychologie zur Intersubjektivität . . . . .	53
Das intersubjektive Paradigma in der Behandlung . . . . .	57
Intersubjektivismus in der Psychoanalyse . . . . .	59
Kritik am Intersubjektivismus . . . . .	59
<b>Einführung in die relationale Psychoanalyse . . . . .</b>	60
Vorläufer in der interpersonellen Theorie . . . . .	61
Das relationale Modell von Steven A. Mitchell . . . . .	62
Behandlung . . . . .	65
Bewertung . . . . .	67
<b>Intersubjektive Ansätze in Deutschland . . . . .</b>	68
Übertragung als zirkulärer Prozess . . . . .	69
Szenisches Verstehen und Handlungsdialog . . . . .	70
Dialektisch-emanzipatorische Beziehungsanalyse . . . . .	72
<b>4. Vorlesung</b>	
<b>Neue Einsichten in die Frühentwicklung . . . . .</b>	74
<b>Die klassische Auffassung . . . . .</b>	74
<b>Säuglingsforschung . . . . .</b>	76
René Spitz . . . . .	76
Margaret Mahler . . . . .	79
Daniel N. Stern . . . . .	82
Der kompetente Säugling . . . . .	85
<b>Bindungstheorie . . . . .</b>	87
Bowlby und Ainsworth, die „Eltern“ der Bindungstheorie .	89
Befunde zur Bindungstheorie . . . . .	89
<b>Folgerungen für die Psychoanalyse . . . . .</b>	92
Die Gestaltung der analytischen Situation . . . . .	93
Der Umgang mit der therapeutischen Beziehung . . . . .	94

**5. Vorlesung**

<b>Am Beginn des dritten Jahrtausends . . . . .</b>	<b>95</b>
<b>Aktuelle Themen in der Psychoanalyse . . . . .</b>	<b>95</b>
Ein Blick in die Gedächtnisforschung . . . . .	95
Ein kurzer Blick in Richtung Neurobiologie . . . . .	102
Mentalisierung und psychisches Funktionieren . . . . .	103
Sterns „Now Moments“ . . . . .	109
<b>Psychoanalyse am Beginn des 21. Jahrhunderts . . . . .</b>	<b>110</b>
Die Attraktivität der Psychoanalyse im 21. Jahrhundert .	113
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>116</b>
<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>116</b>
<b>Hinweise . . . . .</b>	<b>116</b>
<b>Literaturempfehlungen . . . . .</b>	<b>116</b>
<b>Bildnachweis . . . . .</b>	<b>117</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>118</b>
<b>Personenverzeichnis . . . . .</b>	<b>121</b>